

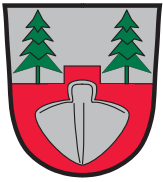
Abschlussbericht

Projektgruppe  
**Gemeindelogo Bernhardswald**



Gemeinde **Bernhardswald**





## Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates Bernhardswald,

*in der heutigen Sitzung vom 25.04.2017 laden wir Sie ein, den nun fast 3-Jahre dauernden Prozess zur Entwicklung eines Gemeindelogo abzuschließen.*

*Der Gemeinderat hat sich mit seinem Beschluss vom 24.06.2014 auf den Weg gemacht, ein Gemeindelogo zu entwickeln, das die Identität der Gemeinde unterstreichen und die Außenwirkung verbessern soll. Gleichzeitig war es auch wichtig durch einen Ideenwettbewerb zu erfahren, was für unsere Gemeindeglieder, aber auch für völlig außenstehende Personen die identitätsstiftenden Charakteristika der Gemeinde Bernhardswald sind.*

*Der Ideenwettbewerb erbrachte 3 Siegerentwürfe, die auf Wunsch des Gemeinderates alle drei in das grafisch aufzubereitende und weiterzuentwickelnde Gemeindelogo Eingang finden sollten. Die gestellte Aufgabe war sowohl für uns als Projektgruppe als auch für die mit der grafischen Aufbereitung und Weiterentwicklung betrauten Mitarbeiter der Kartenhaus Kollektiv GmbH nicht einfach. Gemeinsam haben wir in vielen Projektgruppen-treffen und E-Mail-Konferenzen objektiv, kameradschaftlich und meinungsoffen um die beste Lösung gerungen. In welchen Schritten sich dieser Prozess vollzogen hat, hat Herr Joachim Kerschensteiner als unser grafischer Ideenmotor auf den nachfolgenden Seiten nachgezeichnet. An dieser Stelle wollen wir vor allem Herrn Kerschensteiner, aber auch Herrn Kübler und Frau Seidler von der Kartenhaus Kollektiv GmbH für die Geduld und das offene Eingehen auf unsere Vorstellungen unseren herzlichen Dank aussprechen.*



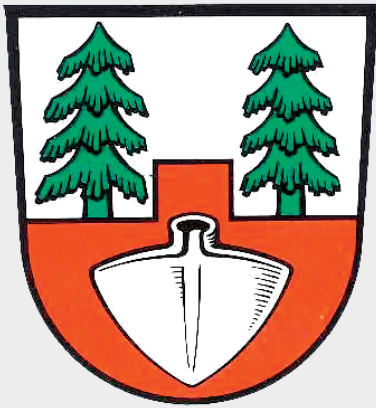
Gemeinde Bernhardswald

*Gemeinsam ist es uns gelungen, ein Gemeindelogo zu finden, das alle 3 Siegerentwürfe und die charakteristischen Merkmale unsere Gemeinde in sich vereint:*

*Die Gemeinde Bernhardswald mit ihren knapp 100 Gemeindeteilen ist gelegen in der hügelig geschwungenen Landschaft des Bayerischen Vorwaldes. Das Logo ist in Farb- und Formgestaltung auf das wesentliche reduziert. Dreiecke und geschwungene Linien bestimmen die Darstellung. Die roten Dreiecke stehen stellvertretend für die vielen Gemeindeteile und gleichermaßen für die unterschiedlichen Bauwerke in unsere Gemeinde (Wohngebäude, Bauernhöfe, Handwerksbetriebe, Gotteshäuser, Schlösser und Hofmarken usw.). Kein Gemeindeteil und kein Bauwerk ist hervorgehoben, alle haben ihre Bedeutung, aber alle zusammen bilden eine Einheit. Die weißen Linien sind Symbol für die Wege und damit für die Vernetzung und Zusammengehörigkeit der Gemeindeteile untereinander. Die grünen Dreiecke wie auch die geschwungenen breiten grünen und gelben Linien symbolisieren die Einbettung der Ortschaften in die hügelige Kultur- und Naturlandschaft des Bayerischen Vorwaldes mit ihren Wald-, Feld- und Wiesenfluren. Die helle und frische Farbgestaltung, die aus der Farbgebung des Gemeindewappens bewusst ausbricht, zeigt, dass Bernhardswald zwar der Tradition verbunden jedoch modern, innovativ und aufgeschlossen die Zukunft beschreitet.*

**Ihre Projektgruppe Gemeindelogo**

# Das amtliche Wappen der Gemeinde



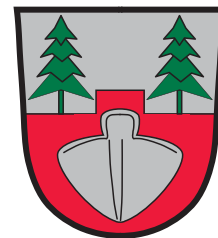
„Mit einer Zinne geteilt von Silber und Rot; oben zwei grüne Tannen, unten eine silberne Pflugschar.“

Wappen seit 1975 (RS v. 17.10.1975)

Oberpfälzer Wappenbuch. Öffentliche Wappen der Oberpfalz, Regensburg [1991], S. 122 f, ebenso untenstehende Beschreibung des Wappens

## Beschreibung

„Die beiden Tannen ergeben einen Hinweis auf die Lage der Gemeinde im „Vorwald“, worauf sich auch das Grundwort „-wald“ des Gemeindepflanzens bezieht. Die zahlreichen historischen Adelssitze und Burgen wie z. B. der Geschlechter von Paulsdorf und Kürn, werden durch die Zinnenteilung angedeutet, wobei die Silber-Rot-Tingierung des Schildes den überlieferten Farben der Paulsdorfer entspricht. Die Pflugschar versinnbildet die überwiegend landwirtschaftliche Struktur der Gemeinde.“



Überarbeitete Variante, derzeit in Gebrauch

## Wappen und Hoheitszeichen, Grundlagen

„Gemeinden, Landkreise und Bezirke können ihre geschichtlichen Wappen und Fahnen führen oder neue Wappen und Fahnen annehmen. Kommunen mit eigenem Wappen führen dies in ihrem Dienstsiegel.“

Gemeinden, Landkreise und Bezirke können nach eigenem Ermessen entscheiden, ob sie neue Wappen und Fahnen annehmen oder bestehende Wappen und Fahnen ändern möchten. Sie sind lediglich verpflichtet, sich vor ihrer Entscheidung von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns beraten zu lassen. Sollte die Kommunen dem Vorschlag der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns nicht folgen wollen, muss sie die Angelegenheit vor ihrer Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde vorlegen.

Die Siegel der Gemeinden, Landkreise und Bezirke tragen im oberen Halbbogen die Umschrift „Bayern“, im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde ...“, „Landkreis ...“ oder „Bezirk ...“. Gemeinden, die die Bezeichnung Stadt oder Markt führen, setzen

diese Bezeichnung, die übrigen Gemeinden das Wort „Gemeinde“ ihrem Namen voran. Die Stadt München setzt das Wort „Landeshauptstadt“ voran.

Das Dienst- oder Amtssiegel ist ein Legitimationszeichen und dient auf amtlichen Schriftstücken oder Urkunden als Hoheits- und Echtheitszeugnis. Sie werden z. B. bei amtlichen Beglaubigungen verwendet.

Die Wappen und Fahnen dürfen von Dritten nur mit Genehmigung der jeweiligen Gemeinde, des jeweiligen Landkreises oder des jeweiligen Bezirks verwendet werden.

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns muss von der Annahme neuer und der Änderung bestehender Wappen und Fahnen unterrichtet werden. Von der Annahme neuer und der Änderung bestehender Wappen ist außerdem das Bayerische Hauptmünzamt zu unterrichten. Dienstsiegel und Siegelmarken können nur beim Bayerischen Hauptmünzamt bestellt werden.“

(Aus: BayernPortal/Leistungen/Wappen und Hoheitszeichen; Kommunen)

# Vorschlag für die Verwendung in einem Logo



## Anwendung:

Für alle Anwendungen, in denen das Wappen nicht in Dienst- oder Amtssiegeln vorkommt oder auf amtlichen Schriftstücken oder Urkunden als Hoheits- und Echtheitszeugnis dient, also beispielsweise dann, wenn das Wappen als Bestandteil eines Gemeindelogos gezeigt werden soll, würden wir es in seiner Erscheinung an den Stil des Logos anpassen. Die Beispiele am Seitenfuß zeigen ein ähnliches Vorgehen bei den Logos der Stadt Regensburg bzw. des Landkreises.

Bei der Überarbeitung haben wir das Bernhardswalder Wappen nahezu unverändert gelassen; lediglich die Umrandung wurde etwas modifiziert und die Bäume im Wappen wurden dahingehend verändert, dass sie die mittig angeordnete Zinne unterschneiden können. Dadurch können sie etwas näher zusammengestellt werden, damit sie als Gruppe (bzw. als Wald) leichter wahrnehmbar sind. Das nun schlanker gewordene Wappen soll einerseits für einige ausgewählte Anwendungen (etwa auf dem Briefbogen des Ersten Bürgermeisters oder auf Schildern zur Gebäudebeschriftung im Zusammenspiel mit der Gemeindebezeichnung wie oben gezeigt oder auf Aufklebern für die Fahrzeugbeschriftung des Gemeindefuhrparks) möglichst selten gebraucht werden.



Anwendungsbeispiel für KFZ-Aufkleber

Andererseits soll es zusätzlich auch ein integraler Bestandteil des neuen Gemeindelogos (wie ab Seite 9 gezeigt) sein. Besonders in diesem Kontext des neu entworfenen Logos würde die Verwendung des offiziellen Wappens einen Stilbruch bewirken.

Die Verwendung des offiziellen Wappens soll als Legitimations- und Hoheitszeichen auf Urkunden und amtlichen Beglaubigungen weiterhin stattfinden.

Beispiele für Logos mit Wappen: Stadt und Landkreis Regensburg



Dazugehörige amtliche Wappen



# Siegerentwurf des Ideenwettbewerbs



## Gedanken & Hintergründe zum Entwurf

### Die einzelnen Stilelemente im Logo:

#### Das Kürner Schloss & die Bernhardswalder Kirche:

Bei dem Gedanken an Bauwerke, die unsere Gemeinde sehenswert und einzigartig machen, ist mir als erstes die Bernhardswalder Kirche in den Sinn gekommen. Diese soll stellvertretend für alle Gotteshäuser der Gemeinde stehen und den religiösen Aspekt in mein Logo einbringen. Da Religion in unserer Umgebung eine wichtige Rolle spielt!

Nach einigen Recherchen bin ich auf ein weiteres geschichtsträchtiges Bauwerk gestoßen, das Kürner Schloss. Dieses spiegelt nicht nur den Charme unserer Gemeinde wieder, sondern deutet gleichzeitig auf den historischen Hintergrund der Gemeinde Bernhardswald hin. Aufgrund dieser Aspekte habe ich mich dafür entschieden, das Kürner Schloss in meinem Logo zu integrieren.

#### Der Baum:

Der Baum zwischen Schloss und Kirche soll hauptsächlich als symbolische Verbindung der einzelnen Gemeindeteile stehen. Der Wald spielt eine wichtige Rolle hier in Bernhardswald. So ziemlich alle Orte sind durch ein kleines Stückchen Wald getrennt und doch verbindet er sie miteinander, dies möchte ich mit dem Baum verdeutlichen. Die schwarze Linie, die von ihm weg geht, soll eine Wurzel darstellen die alles miteinander verbindet.

Den Baum habe ich aus dem Wappen entnommen, um das alte „Logo“ nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Außerdem stellt er so eine noch deutlichere Verbindung zur Gemeinde dar.



Überarbeitete Version

#### Die drei Streifen:

Die drei Streifen sollen die vielen Orte symbolisieren, die zur Gemeinde Bernhardswald gehören. Die Streifen kommen aus verschiedenen Richtungen und finden am Ende alle zusammen. Manche Ortschaften in unserer Gemeinde liegen nahe zusammen oder auch weit auseinander. Doch alle gehören zusammen und bilden die Gemeinde Bernhardswald. Egal aus welchem Ort, man gehört dazu! Das sollen die Streifen darstellen, den Zusammenhalt der Dörfer.

#### Tradition & Moderne verbinden!

Immer mehr junge Familien kommen nach Bernhardswald um hier ihre Zukunft aufzubauen. Diese wehen der Gemeinde einen frischen Wind ein und machen sie „moderner“. Die älteren Generationen halten die Traditionen aufrecht, die hier bei uns gepflegt werden und reichen sie an die jüngeren Generationen weiter. Dadurch entsteht eine Gemeinschaft, die Bernhardswald einzigartig macht. Die Bürger verbinden Tradition und Moderne miteinander!

(Aus dem Einreichungstext der Preisgewinnerin)

## Weitere Sieger:



2. Platz



3. Platz

## Vorschläge zur Neugestaltung



### Überarbeitungen des Entwurfs

Der Siegerentwurf des Ideenwettbewerbs ist schwer in eine markante grafische Form umzusetzen, da er sich fast ausschließlich zeichnerischer Mittel bedient. Dadurch wirkt er besonders bei weiterer Entfernung wenig markant. Die nebenstehende Umsetzung in ein Vektorformat mit Einfärbung der Dachflächen ließ das Logo schon deutlich markanter wirken, fand jedoch bei vielen Mitgliedern der Projektgruppe „Gemeindelogo“ wenig Gefallen. Es wurde eine deutliche Vereinfachung der Elemente angeregt.

Der von der Grafik eingebrachte Entwurf, der die Grundelemente sowie die Grundfarben des Siegerentwurfes aufgreift und sich aus nebeneinander stehenden Signets zusammensetzt, die auch einzeln oder modular verwendet werden könnten, wurde von der

Projektgruppe ebenfalls eher ablehnend bewertet, sodass es geboten war, mit der Umsetzung nochmals ganz neu zu beginnen.

Die Projektgruppe erarbeitete bei weiteren Treffen neue Vorgaben für die nächste Variante. Die Vereinfachungen sollten radikaler ausfallen, besonders bei der Farbgestaltung sollte auf Lebendigkeit mehr Wert gelegt werden und es sollten in der Gesamterscheinung auch die Erscheinungsbilder der Siegerentwürfe vom 2. und vom 3. Platz Eingang finden. Es wurde noch einmal der Wunsch der Projektgruppe nach schwungvollerer Linienführung und stärkerer Vereinfachung von Motiven und Bildern dargestellt. Auf die Möglichkeit einer modularen Anwendung einzelner Elemente sollte kein Wert mehr gelegt werden.



# Bernhardswald

# Ergebnis der Projektgruppe



## Gemeinde Bernhardswald

### Neuer Entwurf mit neuen Elementen

Die überarbeiteten Vorgaben der Projektgruppe ermöglichten einen radikalen Neubeginn und führten schlussendlich zu einem Ergebnis, das bei allen Mitgliedern der Gruppe gleichermaßen auf spontane Zustimmung traf. Der Entwurf stützt sich nunmehr ausschließlich auf nur noch zwei wesentliche Elemente: geschwungene Flächen mit kräftiger weißer Outline und Dreiecke mit unterschiedlicher Einfärbung. Damit war die gewünschte Vereinfachung prinzipiell dargestellt. Dennoch ist es gelungen, die wesentlichen Gedanken des Siegerentwurfs und zusätzlich noch weitere Elemente aus den zweit- und drittplatzierten Entwürfen zu integrieren:

#### Bauwerke und Siedlungen

Die im Siegerentwurf stellvertretend gezeigten konkreten Beispiele für verschiedene Bauten in der Gemeinde konnten aufgrund der geforderten Stilisierung nicht mehr dargestellt werden, jedoch haben wir die beschriebene Vielfalt von Gotteshäusern und Ortschaften durch mehrere rot eingefärbte Dreiecke (die an Dächer erinnern) zeigen können. Die unterschiedliche Lage der Ortsteile im Gemeindegebiet, die ebenfalls beim Siegerentwurf beschrieben wurde, ist im neuen Logo sehr leicht zu erkennen.

#### Der Baum

Sofort erkennbar sind die grün eingefärbten Dreiecke als Bäume und weiterhin auch die dunkelgrünen Stilisierungen der Hügellandschaften am Horizont als Wälder. Damit haben wir tragende Elemente aus dem Wappen und aus allen Siegerentwürfen gut berücksichtigen können.

#### Vernetzung

##### der Gemeindeteile durch Wege in der Landschaft

Der Siegerentwurf zeigte farbige Streifen als Symbol für die Vernetzung und Zusammengehörigkeit durch gemeinsam zu nutzende Wege: Diese Idee der Wege wird durch die in der Landschaft liegenden weißen Linien aufgegriffen. Die Ortschaften stehen über einheitlich gestaltete Landschaftsbestandteile miteinander in Beziehung.

#### Hügelkulisse als Landmarke

Im 2. Siegerentwurf sind Landschaftsbestandteile einerseits durch Bäume und andererseits durch eine hellgrüne Welle dargestellt. Beide Elemente haben wir aufgegriffen, neu kombiniert und mit den Symbolen für die Ortsteile zusammengebracht, wodurch eine erstaunlich realistische Darstellung der Landschaft auf dem Gemeindegebiet zustande gekommen ist. Man vergleiche die Darstellung mit tatsächlichen Ausblicken, die man etwa von Kürn nach Osten oder von Lichtenberg nach Westen genießen kann. Die ausgiebige Suche nach einem Wahrzeichen der Gemeinde hat uns schließlich dazu gebracht, die charakteristische Landschaftsform als Landmarke für Bernhardswald zu sehen.

#### Farbgestaltung

Im zweiten und im dritten Siegerentwurf wurden neben den Gemeindefarben helle Grün- und Gelbtöne eingeführt, die wir gerne auf unser Landschaftsbild übertragen haben, wodurch eine freundliche, frisch-frühsommerliche Gesamtstimmung entstanden ist.





## Gemeinde Bernhardswald

### Tradition und Moderne

Die Verbundenheit der Gemeinde zur traditionellen Land- und Forstwirtschaft ergänzt sich mit den zeitgemäßen Anforderungen einer zuwachsenden neuen Einwohnerschaft in der Gemeinde, die ein naturverbundenes, gesundes Wohnumfeld in den Vordergrund rückt.

Genau diese Inhalte werden durch das neue Logo mit seiner frischen Ausstrahlung offensiv transportiert, sodass sich nach Meinung der Projektgruppe ein zusätzlicher Textslogan erübrigt hat.

### Integration des überarbeiteten Gemeindewappens

Der dritte Siegerentwurf zeigt die Verbindung des dargestellten Gemeindegebietes mit dem Gemeindewappen. Auch diese Idee konnte aufgegriffen und verwirklicht werden (Seite 9), allerdings mit der Einschränkung, dass wir das Gemeindewappen nicht mit der kartografischen Darstellung des Gemeindegebietes kombinieren, sondern mit der landschaftlichen Darstellung.

### Drei Varianten des Logos

Am Ende vieler Prozesse zur Logoentwicklung steht oft als Ergebnis nur eine Variante fest, die dann zwingend in allen Situationen starr verwendet werden muss. Im Gegensatz hierzu hat sich unsere Projektgruppe dazu entschieden, für verschiedene Zwecke drei unterschiedliche, jedoch gut zueinander passende Varianten des Logos vorzuschlagen: Das Gemeindelogo mit Wappen (Seite 9) ist für die allermeisten Anwendungen der Gemeinde passend und soll daher hauptsächlich eingesetzt werden. Bei Anlässen, in



## Gemeinde Bernhardswald



## Gemeinde Bernhardswald

denen das verwaltungstechnische Wirken der Gemeinde eher im Hintergrund stehen soll (etwa im touristischen Bereich oder bei Werbungen, aber auch dann, wenn ehrenamtliches Engagement oder einfach auch nur die Schönheit der Gemeinde im Vordergrund steht) kann auf das Logo ohne Gemeindewappen (Seite 8) zurückgegriffen werden.

Im Gegensatz zum letztgenannten kann es auch geboten sein, die Darstellung zurückhaltend und förmlich zu gestalten. In solchen Fällen soll das Logo, wie auf Seite 5 oben dargestellt, verwendet werden.

# Anwendungsbeispiele



Gemeinde  
**Bernhardswald**



Foto: „Schloss Klim“

**Mitteilungsblatt**  
Dezember 2017/Januar 2018



Gemeinde Bernhardswald, Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald



## Gemeinde Bernhardswald

**Amt:** Hauptverwaltung  
**Sachbearbeitung:** Frau Musterfrau  
**Telefon:** 09407/9406-15  
**E-Mail:** musterfrau@bernhardswald.de  
**Telefax:** 09407/9406-28  
**Internet:** www.bernhardswald.de

**Ihr Zeichen:**  
**Ihre Nachricht vom:**  
**Unser Zeichen**  
(Bitte bei Antwort angeben):

**Datum:**

### Bankverbindungen

**Sparkasse Regensburg**  
Kto-Nr. 330 100 033  
BLZ: 750 500 00  
IBAN: DE91 7505 0000 0330 1000 33  
BIC: BYLADEM1RBG

**Raiffeisenbank Bernhardswald**  
Kto-Nr.: 273 95 00  
BLZ: 750 601 50  
IBAN: DE40 7506 0150 0002 7395 00  
BIC: GENODEF1RO2

# Anwendungsbeispiele

Gemeinde Bernhardswald, Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

 **Gemeinde  
Bernhardswald**  
Der Bürgermeister

Telefon: 09407/9406-0 (Vermittlung)  
Telefax: 09407/9406-28  
Internet: [www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de)

Datum:

## Telefax

Bei fehlerhafter oder unvollständiger  
Übermittlung bitten wir um Rückruf!

Gemeinde Bernhardswald, Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald



## Gemeinde Bernhardswald

Amt:	Hauptverwaltung
Sachbearbeitung:	Frau Musterfrau
Telefon:	09407/9406-15
E-Mail:	musterfrau@bernhardswald.de
Telefax:	09407/9406-28
Internet:	www.bernhardswald.de

**Ihr Zeichen:**  
Ihre Nachricht vom:  
**Unser Zeichen**  
(Bitte bei Antwort angeben):

**Datum:**

# Größenvergleich/Miniaturisierung



Gemeinde Bernhardswald



Gemeinde Bernhardswald



Gemeinde Bernhardswald



Gemeinde Bernhardswald



Gemeinde Bernhardswald



Gemeinde Bernhardswald



Gemeinde  
Bernhardswald



Gemeinde  
Bernhardswald



Gemeinde  
Bernhardswald



Gemeinde  
Bernhardswald





Konzept, Gestaltung und Herstellung:  
Kartenhaus Kollektiv GmbH, Joachim Kerschensteiner



Gemeinde **Bernhardswald**